



## Medieninformation

Berlin, 16. Februar 2019

### Demokratie ist nicht verhandelbar

#### VS verabschiedet Aschaffenburg Antwort und beschließt Aufnahme von Selfpublishern und Selfpublisherinnen

Der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) in ver.di hat heute auf seiner Bundeskonferenz im Rahmen eines viertägigen Jubiläumskongresses in Aschaffenburg die Aschaffenburg Antwort verabschiedet, in der sich der VS entschieden gegen Hass, Rassismus, Nationalismus, Antisemitismus, Homophobie und Sexismus wendet. „Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller des VS sehen den Rechtsruck in unserer Gesellschaft wie auch international mit großer Sorge. Für uns ist Demokratie nicht verhandelbar“, heißt es darin. Der VS verpflichtet sich, sich „laut und deutlich in die Auseinandersetzung um die Freiheit und Demokratie einzubringen. Daran angelehnt haben die VS-Delegierten zudem eine Charta zur Verteidigung der demokratischen Rechte als eine Selbstverpflichtung für neu eintretende VS-Mitglieder verabschiedet.

Künftig können darüber hinaus auch Selfpublisherinnen und Selfpublisher leichter Mitglied des VS werden, haben die Delegierten in einer Änderung der Aufnahmekriterien in der VS-Geschäftsordnung beschlossen. Als Ausweis des fachlichen Könnens, der Voraussetzung für eine Aufnahme ist, gelten demnach nun auch „mehrere Veröffentlichungen als Selfpublisher und Selfpublisherin oder Selbstvermarkter und Selbstvermarkterin. Die bekannten Selfpublisherinnen Monika Pfundmeier und Nike Leonhard, die der Delegiertenkonferenz als Gäste beiwohnten, sind dem VS unmittelbar nach diesem Beschluss dem beigetreten.

Außerdem haben die Delegierten anlässlich der Aufkündigung des INF-Vertrages einen Appell gegen ein neues Wetttrüsten sowie eine Resolution beschlossen, in der Bundesinnenminister Horst Seehofer aufgefordert wird, das Verbot des Mezopotamien Verlags und Mir Multimedias zurückzunehmen.

#### *Hinweise für die Redaktionen:*

Der VS-Jubiläumskongress »Literatur unter Strom«, findet vom 14. bis 17. Februar in Aschaffenburg statt und setzt sich in über 30 Lesungen, hochkarätig besetzten Debatten, einem Poetry Slam Battle, 20 Schullösungen sowie dem Festakt mit der Digitalisierung und ihren Auswirkungen auf Schreiben und Literatur sowie der Haltung des VS angesichts besorgniserregender Entwicklungen des politischen Alltags auseinander.

50 JAHRE  
VS KONGRESS



14. – 17. FEBRUAR 2019  
ASCHAFFENBURG



VS – Verband  
deutscher Schriftstellerinnen  
und Schriftsteller in ver.di  
Paula-Thiede-Ufer 10  
D 10179 Berlin  
TEL +49 (30) 6956-2327  
FAX +49 (30) 6956-3656  
e-Mail [vs@verdi.de](mailto:vs@verdi.de)  
<http://vs.verdi.de>  
Konto  
Hessische Landesbank  
SWIFT: HELADEFXXX  
IBAN: DE1650050000082000019

Den Wortlaut der Aschaffener Erklärung entnehmen Sie bitte dem angehängten PDF.

Das vollständige Kongressprogramm finden Sie hier: <https://vs.verdi.de/50jahrevs/kongress/programm>

Auf Facebook und Twitter kann die Veranstaltung unter #50jahrevs und #literaturunterstrom verfolgt werden.

Das Kulturmagazin [kuk.verdi.de](http://kuk.verdi.de) wird in Kürze ausführlich über die Kongressveranstaltungen berichten

**Pressefotos** stellen wir in Kürze auf der Website [vs.verdi.de/50jahrevs/presse-medien](https://vs.verdi.de/50jahrevs/presse-medien) zur Verfügung.

---

***Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen und weitere Informationen:***

Monique Hofmann • 01718145205 • [monique.hofmann@connexx-av.de](mailto:monique.hofmann@connexx-av.de)